



reformierte kirche stallikon wettswil

Die Reihe der Tage



von Matthias Ruff

Eine grosse Zahl von Tagen steht vor uns, das Neue Jahr hat begonnen. Wenn Sie diese lange Reihe überblicken, welche Gefühlen kommen dann in Ihnen hoch? Freuen Sie sich darauf, diese Tage zu begrüssen und kennen zu lernen? Oder ist Ihnen etwas mulmig zumute?

Man kann die Reihe der Tage ja ziemlich mechanisch abhaken: gemacht, gemacht, der nächste Tag! Das ist schnell, effizient und erspart uns vieles. Doch es bedingt, dass wir jeden Tag nur flüchtig anschauen, mit halbem Ohr nur zuhören. Die Hand, die wir ihm hinreichen, brauchen wir gleichzeitig, um ihn bereits wieder zur Seite zu schieben. Und könnte es am Ende nicht einfach langweilig werden auf diese Weise? Wären wir nicht unterfordert?

Wir können auch versuchen, jeden Tag mit all unserer Liebe zu empfangen, ihm so viel Raum und Zeit zu schenken, wie er braucht. Und wenn er uns etwas Schwieriges bringt, dann halten wir das aus mit all unserer Seelenkraft. Wie wir auch das Schöne, das er aus seiner Tasche zaubert, mit allen Sinnen und Empfindungen intensiv auskosten. Das wird



ein Jahr voller Hingabe und Leidenschaft für uns werden, wenn wir jeden Tag so tief und bewusst erleben.

Wobei wir hier schon fast in eine Überforderung hinein geraten. Ich befürchte, dass unsere Herzen eine solche Fülle an überbordender Freude, an leidenschaftlicher Liebe und übermässigem Ärger und Trauer schlicht nicht aushalten.

Wir brauchen hier unsere Weisheit, die uns das Wesen jeden Tages aufschlüsselt. Denn es gibt Tage, die wirklich darauf angewiesen sind, dass wir uns mit Liebe und Wärme ihnen zuwenden. Doch es stehen auch einige Tage da, die uns bloss ärgern wollen. Und ärgern können wir uns wohl, sind aber nicht dazu verpflichtet. Es hat sogar einige Diebe und Gauner darunter, die uns austricksen möchten. Und wenn wir ihnen nur einen Finger geben, dann schnappen sie uns die ganze Hand und plündern uns aus.

Wir müssen weise und wachsam sein, um gut durch diese Reihe der Tage zu kommen. Und jedes Mal, wenn wir den nächsten Tag begrüssen, in uns hinein spüren und uns fragen, wie es uns geht dabei. Wie ist unsere erste Reaktion auf diesen Tag? Was sagt uns unser Körper über ihn, unser Bauchgefühl? Was erkennen unsere Augen und unsere seelischen Wahrnehmungen? Es hilft und schützt uns, wenn wir diese Fragen zulassen, uns Zeit nehmen dafür, den jeweiligen Tag zu prüfen, der gerade vor uns steht.

Es bedeutet, bei sich selbst zu bleiben und sich in den vielen Tagen nicht zu verlieren. Denn das ist schnell geschehen und hilft am Ende niemandem. Weder uns noch jenen Tagen, die uns brauchen. Lieber lassen wir uns Zeit, bevor wir reagieren, sind zu Beginn eher zurückhaltend. Dann können wir auch ganz für jene Aufgaben da sein, die uns bestimmt sind.

Gottesdienste

Sonntag, 13. Januar

10.00 Uhr Kirche Stallikon
Pfr. Otto Kuttler

Kollekte: Help for Families
anschliessend Chilekafi

Fahrdienst: Anmeldung bis 12. Jan.
Telefon 044 700 25 69

Sonntag, 20. Januar

10.00 Uhr Kirche Wettswil
Regionalgottesdienst
Pfr. Matthias Ruff

Kollekte: ACAT

Fahrdienst: Anmeldung bis 19. Jan.
Telefon 044 777 99 72

Sonntag, 27. Januar

17.00 Uhr Kirche Stallikon
Taizé-Gottesdienst mit
Abendmahl
Pfr. Otto Kuttler

Kollekte: Ärzte ohne Grenzen

Fahrdienst: Anmeldung bis 26. Jan.
Telefon 044 700 45 45

Kinder/Jugendliche

Jugendgottesdienste

Sonntag, 13. Januar
11.15 Uhr, Kirche Stallikon

Sonntag, 20. Januar
11.15 Uhr, Kirche Wettswil

uprise - Jugendtreff der ref. Kirchgemeinde

Öffnungszeiten

Mittwoch 14.30 - 18.00 Uhr

Sonntag von 14.00 - 18.00 Uhr

Für Jugendliche von ca. 10 - 16 Jahren

Erwachsene

Stille und Tanz

Dienstag, 22. Januar
19.00 Uhr
Kirche Wettswil

Kafi Träff

Donnerstag, 24. Januar
14.30 bis 16.30 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil

Ökumenisches Morgengebet

Mittwoch, 16./23. Januar
9.00 Uhr
Kath. Kirche Bonstetten

Senioren

Senioren-Mittagessen

Freitag, 11. Januar
11.45 Uhr
Restaurant Schwarzer Hecht, Stallikon

Donnerstag, 24. Januar
12.30 Uhr
Restaurant Hirschen, Wettswil

Freitag, 25. Januar
11.45 Uhr
Restaurant Schwarzer Hecht, Stallikon

Senioren Nachmittag

Donnerstag, 17. Januar
14.00 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil
Sicherheit im Alltag: Telefonbetrug

Verschiedenes

Gewaltfreie Kommunikation

Ein Café-Mama-Abend für Frauen
und Männer
Freitag, 18. Januar, 19.30 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil
Eintritt frei - Kollekte
Anmeldung bis 12. Januar bei
Nadine Häfliger: 078 845 97 09

Konzert

Freitag, 18. Januar
19.30 Uhr, Kirche Stallikon
Vokalensemble Collegium Vocale
Grossmünster Zürich

Café Mama

Dienstag, 22. Januar
9.00 bis 11.00 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil

Seniorenachmittag

Senioren-Nachmittag



Sicherheit im Alltag: Telefonbetrug

Donnerstag, 17. Januar 19
14 Uhr

Kirchgemeindesaal Wettswil

Der Senioren-Nachmittag findet einmal im Monat statt und bietet ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen sowie musikalischen, kulturellen und besinnlichen Themen.

Pro Senectute-Fahrdienst für Stallikon:
044 700 25 69

Der Senioren-Nachmittag ist ein oekumenisches Angebot der reformierten und katholischen Kirche und richtet sich auch an Nicht-Mitglieder.

reformierte
kirche stallikon wettswil

Katholische Kirche
St. Mauritius
Bonstetten Stallikon Wettswil

Vokalmusik in der Kirche Stallikon

Abendmusik in der Kirche Stallikon
Freitag 18. Januar 2019, um 19:30 Uhr
«Jesu, meine Freude»

protestantische Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten mit dem Collegium Vocale Grossmünster unter der Leitung von Kantor Daniel Schmid

Die Reformation führte vor 500 Jahren auf Basis der volkssprachlichen Bibelübersetzung das Singen der Gemeinde ein. Nebst einfach zu singenden Melodien entstand auch ein reichhaltiges Repertoire an Motetten, mit denen biblische Texte singend verkündigt wurden. In dieser Tradition pflegt das Collegium Vocale Grossmünster die typisch protestantische Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten.

Im Konzertprogramm sind bekannte und unbekannte Trouvaillen dieses motettischen Schaffens erhalten, die seit der Reformation bis heute entstanden sind. Das Programm spannt einen Bogen von der Motette «Dir, oh Herr, will ich singen» auf eine Melodie von Huldrych Zwingli, über Bachs Motette «Jesu, meine Freude» bis ins 20. Jahrhundert zur Motette «Wie lieblich sind deine Wohnungen» von Willy Burkhard.

Das Vokalensemble Collegium Vocale Grossmünster Zürich, Ioanna Seira (Cello) und Jakob Steiner (Orgel) singen und musizieren unter der Leitung von Kantor Daniel Schmid.

Der Eintritt ist frei. Die Kollekte ist zur Deckung der Kosten bestimmt.

Zu dieser Abendmusik sind alle herzlich eingeladen.

Daniel Schmid



Abendmusik für Chor, Orgel und Cello

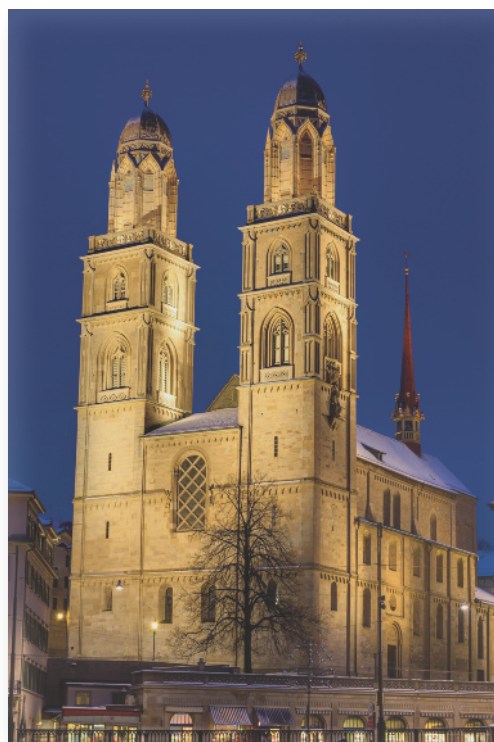
Jesu, meine Freude

Protestantische Vokalmusik
aus fünf Jahrhunderten

*Vokalensemble
Collegium Vocale
Grossmünster Zürich*

Freitag, 18. Januar 2019
19.30 Uhr Kirche Stallikon

Eintritt frei
Kollekte zur Deckung der Kosten



Jesu, meine Freude

Protestantische Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten von
Johann Sebastian Bach | Felix Mendelssohn Bartholdy | Adolf Brunner
Willy Burkhard | Guillaume Franc (Genfer Psalter) | Samuel Scheidt
Johann Hermann Schein | Heinrich Schütz | Huldrych Zwingli



Ausführende

Sopran	Dorothee Rauber Renate Schmid Susanne Wüthrich
Alt	Barbara Riegel Esther Spillmann Veronika Wirz
Tenor	Martin Buschbeck Tobias Kleinjung Hans-Jakob Schmid Markus Weidmann
Bass	Peter Mayr Raymond Otth Andreas Schib
Cello	Ioanna Seira
Orgel	Jakob Steiner
Leitung	Kantor Daniel Schmid

reformierte
kirche stallikon wettswil

Café Mama spezial für Frauen und Männer

Gewaltfreie Kommunikation

Eine Sprache des Lebens

Freitag, 18.01.2019 im Saal der Kirche Wettswil

Türöffnung um 19.30 mit Apéro

Referat mit Rolf Bächteli von 20:00-21:00

Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die sich für verbindende Kommunikation interessieren

Eintritt frei - Kollekte



Wünschst du dir mehr Verbindung in deinen Beziehungen?
Möchtest du Konflikte so lösen, dass die Anliegen beider Parteien berücksichtigt werden?
Möchtest du deine Bedürfnisse besser wahrnehmen und einfühlsam kommunizieren?

Die Gewaltfreie Kommunikation (nach Marshall B. Rosenberg) ist eine Art sich auszudrücken und zuzuhören, bei der die Bedürfnisse der Menschen im Vordergrund stehen. Bei Missverständnissen und Konflikten hilft sie, diese so zu lösen, dass die Anliegen beider Seiten berücksichtigt werden. Vier Schritte (Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis, Bitte) helfen sich klar auszudrücken und die Haltung des Mitgefühls schafft beim Zuhören eine einfühlsame Verbindung mit dem Gegenüber. Rolf Bächteli ist passionierter GFK-Trainer und vermittelt und in diesem 1-stündigen Vortrag einen Einblick in die Gewaltfreie Kommunikation.

Bei weiterem Interesse wird es am Samstag, 9. Februar 2019 von 9:00 - 13:30 Uhr einen 4.5-stündigen Workshop in der Kirche Wettswil geben in dem die Konzepte und die Haltung detaillierter vermittelt werden.

Rolf Bächteli, zertifizierter Trainer für Gewaltfreie Kommunikation, Mediator, Paarberater und Craniosacral-Therapeut.
www.gewaltfreikommunizieren.ch rolfbaenteli@gmx.ch



Wir bitten um Anmeldung bis zum 12.01.2019

Nadine Häfliger

078 845 97 09

nadine@svenhaefliger.ch



Gottesdienst zum ersten Advent mit den 3.-Klass-Kindern

Der Gottesdienst am 1. Advent begann mit der Geschichte von Puncinello, einer einzigartigen Holzpuppe. Die Geschichte wurde von den 3.-Klass-Kindern erzählt, die den Gottesdienst mitgestalteten. Traditionell erleben die Kinder diesen Anlass mit, da im Unterricht die Taufe behandelt wird. Was ist aber, wenn es kein Taufkind gibt? Pfarrer Mathias Ruff hatte dafür eine wunderschöne Lösung: Zuerst konnten die Kinder, die in unserer Kirchgemeinde getauft wurden, ihren Namen im grossen Taufregister-Buch su-

chen. Danach wurde das Wasser mit allen guten Segenswünschen ins Taufbecken gegossen, und alle konnten sich mit einer Tauerinnerung den Segen in die Adventszeit holen. Jung und Alt haben davon Gebrauch gemacht. Obwohl es einen grossen Auflauf vor dem Taufbecken gab, war die Stimmung sehr feierlich. Es war ein solch schöner Anlass, dass ich mir fast wünsche, dass wieder einmal das Taufkind fehlen darf.

Judith Fries



Guezli-Workshop

«Die Jugend liebt heutzutage den Luxus. Sie hat schlechte Manieren, verachtet die Autorität, hat keinen Respekt vor älteren Leuten und schwatzt, wo sie arbeiten soll. Die jungen Leute stehen nicht mehr auf, wenn Ältere das Zimmer betreten. Sie widersprechen ihren Eltern, schwadronieren in der Gesellschaft, verschlingen bei Tisch die Süßspeisen, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.» -- (470 - 399 v. Chr.), Sokrates

Dass diese Ansicht der Jugend nun wirklich veraltet ist, zeigte sich am 1. Dezember, als sich in der Kirche Wettswil 19 Jugendliche einfanden, um sechs Stunden lang mit viel Freude gemeinsam

Guetzli zu backen. Es wurde geknetet, ausgerollt, gerührt, genascht, gebacken und verziert, was die Zutaten hergaben. Natürlich wurde dabei auch geschwatzt und gelacht. Auch beim Aufräumen und Wegschaufeln des Puderzuckerschnees haben sie sich nicht vor der Arbeit gedrückt. Und am Sonntagmorgen standen die meisten von ihnen wieder in der Kirche und verkauften ihre süssen Kreationen für einen guten Zweck.

Gerne dürfen Sie sich beim nächsten Workshop der Jugendarbeit ein Bild davon machen, wie die heutige Jugend wirklich ist.

Nach den beiden Konfirmationen am 9. und 16. Juni werden von den Jugend-

lichen nach dem Gottesdienst alkoholfreie Cocktails gemixt und serviert. Wir freuen uns auf Sie!

Bei so vielen einsatzfreudigen Jugendlichen brauchten auch wir etwas Unterstützung. Die erhielten wir von der erfahrenen Konditorin Katja Schweizer. Zudem half Luis vom Jugendplus mit. Wir sind sehr froh, dass wir immer wieder eine solch gute Zusammenarbeit erleben dürfen.

Ralph Baumgartner und Judith Fries
Jugendarbeit der reformierten Kirche
Stallikon - Wettswil

Krippenspiel Wettswil

Am 9. Dezember machten sich in der Kirche Wettswil Maria, Josef und ihr Esel auf den Weg nach Betlehem. Unterwegs hatten sie mit allerlei Schwierigkeiten zu kämpfen und mussten auch durch einen Schneesturm hindurch. Aber sie konnten immer wieder auf Hilfe zählen: Unter anderem wurden sie von Engeln begleitet, ein Hase zeigte ihnen den Weg und Tannen schützten sie in der kalten Winternacht.

Das Krippenspiel, das Anna Ruff extra für die Wettswiler Kinder geschrieben hatte, wurde liebevoll von den jungen Schauspielern aufgeführt. Die Kinder spielten es mitreißend, so dass am Schluss nicht nur Maria, Josef und alle ihre Freunde zum Stall fanden, sondern auch die Krippenspielbesucher.

Der Abend fand seinen schönen Ausklang bei einem feinen Apéro.

Zum ersten Mal wurde in Wettswil das Krippenspiel nicht nur von den Kolibrikindern, sondern auch von älteren, bis hin zu Konfirmandinnen und Konfirmanden, durchgeführt. Das gab dem Ganzen eine bunte Mischung und eine neue Bandbreite.

Judith Fries



Taizé-Gottesdienst



TAIZÉGOTTESDIENST
27. JANUAR 17:00 UHR
KIRCHE STALLIKON

reformierte
kirche stallikon wettswil

Taizé - Gottesdienst Kirche Stallikon Sonntag, 27. Januar 17.00 Uhr

Meditative, eingängige Gesänge, die lange und wiederholt gesungen werden, um ihre besondere Kraft zu entfalten, dazu warmes Kerzenlicht, kurze Lesungen, Gebet, Meditation und Stille, eine einfache Mahlfeier, ebenfalls von Gesängen begleitet, das erwartet Sie am Taizé - Gottesdienst in der Kirche Stallikon, am 27.

Januar, 17.00 Uhr, mit Pfr. Otto Kuttler.

Der Gottesdienst richtet sich an Erwachsene und Jugendliche, welche die besonderen Gesänge von Taizé als inspirierende Quelle der Kraft erleben möchten. Die Liturgie lehnt sich eng an die Liturgie von Taizé an.

Der erste Teil des Gottesdienstes dient dazu, die einfachen Gesänge unter Anleitung des Chorleiters Florian Engelhardt einzuüben, um anschliessend in der eigentlichen Feier noch besser zur Geltung zu kommen.



Adressen

Pfr. Otto Kuttler
Pfarrhaus, Dorfstrasse 5
8143 Stallikon
Telefon 044 700 01 53
o.kuttler@stawet.ch

Pfr. Matthias Ruff
Husächerstr. 10
8907 Wettswil a. A.
Telefon 044 700 33 03
m.ruff@stawet.ch

Sekretariat

Öffnungszeiten: Di./Mi. Morgen
Do. ganzer Tag
Eveline Rutz
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil a. A.
Telefon 044 700 20 44
ref@stawet.ch

Kirchenpflege

Präsidentin
Monika Stierli
m.stierli@stawet.ch

Impressum

Die **Chile-Ziitig** erscheint
alle zwei Wochen

Herausgeberin

Evangelisch reformierte
Kirchgemeinde
Stallikon-Wettswil
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil

Redaktion

Marianne Voss
Pfr. Otto Kuttler

Adressänderungen

Sekretariat
Telefon 044 700 20 44